



Vereinigung Technischer Kader
Schweizerischer Transportunternehmen

Association des cadres Techniques
des entreprises Suisses de Transport

Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2022

Anlässlich der Jahresversammlung in Landquart durfte ich das Amt als Präsident der TST von Theo Stolz übernehmen. Es ist mir eine Ehre zusammen mit dem gesamten Vorstand unseren traditionsreichen Verein weiterführen zu dürfen.

Der Vorstand traf sich am 19.05 und 14.10.2022 um die Vereinsaktivitäten zu organisieren und die zukünftige Strategie zu besprechen.

Die Details zu unseren Aktivitäten werden auf unserer Homepage unter www.tst-suisse.ch aufgeschaltet und sind öffentlich einsehbar.

Am 29.04.2022 nahmen rund 70 Teilnehmer online zur Präsentation der Weiterentwicklung des Nahverkehrs im Grossraum Lausanne teil. Die Transports Publics de la région lausannoise (TL) haben die laufenden Grossprojekte vorgestellt. Dazu gehört den Neubau der Tramverbindung zwischen Renens und Lausanne. Zuvor fuhr im Jahr 1964 in Lausanne zum letzten Mal eine Strassenbahn. Die Einfahrt der LEB in die Stadt Lausanne wird neu durchgehend unterirdisch gelöst, womit den Problemen bei Mitbenützung der Strasse durch die Bahn Rechnung getragen wird. Die automatisch betriebene U-Bahn M2 liegt vor einer grossen Sanierung und an der Erweiterung vom bestehenden Netz mit der M3 wird aktiv geplant.



Automatische U-Bahn in Lausanne

Zur Jahresversammlung vom 19. – 21.05.2023 lud die Rätische Bahn nach Landquart ein. Nachdem in den zwei vergangenen Jahren die Jahresversammlung nur schriftlich abgehandelt wurde, war die Teilnehmerzahl vor Ort wieder beachtlich. Für die verschiedenen Fachdisziplinen (Sicherungsanlagen / Infrastruktur und Traktion) wurde am Freitag je ein separates Besuchsprogramm angeboten. Für Partner wurde auch ein Kulturprogramm geboten. Am Samstag fuhren wir gemeinsam nach Bergün wo das Bahnmuseum Albula besichtigt wurde.



Den TST Extrazug des Traktionsprogramm in Davos Laret



Das Infrastruktur Programm besichtigte den Albula Tunnel II, hier noch ohne Gleisanlagen

Am 10.06.2022 haben die FLP und die TPL gemeinsam nach Lugano eingeladen. Rund 50 TST Mitglieder trafen sich im Tessin. Die Standseilbahn, welche die Stadt mit dem Bahnhof verbindet wurde besichtigt. Die Projekte zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehr und dem Bau einer Strassenbahn Verbindung wurden präsentiert. Weiter ging es auf der FLP wo im Depot Agno die neuen Tramlink Fahrzeuge vorgeführt wurden.



Neue Tramlink Fahrzeuge der FLP



Für den Fahrgast einen unüblichen Blick: Die Standseilbahn der TPL in Lugano

Am 26.08 fand die meistbesuchte Fachtagung des Jahres mit beinahe 90 Teilnehmer bei der Pilatus Bahn statt. Nachdem im vergangenen Jahr die Modernisierung dieser Bahn in einer Online Fachtagung vorgestellt wurde, konnte das Ergebnis vor Ort besichtigt werden. Nach der Vorstellung des Depots in Alpnachstadt und der Präsentation der neuer Sicherungsanlage, sind wir mit den

modernen Fahrzeugen auf den Gipfel gefahren, wo das Mittagessen im Historischen Hotel genossen wurde.

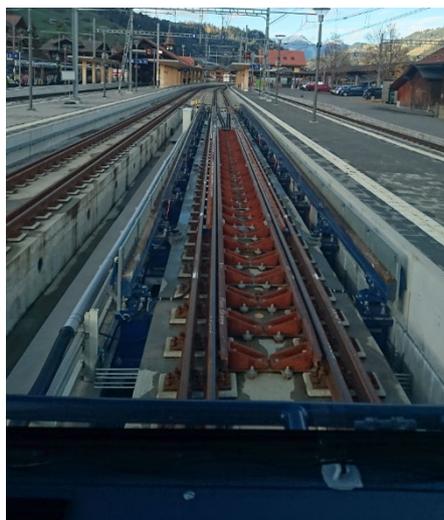


An Bord der steilsten Zahnradbahn der Welt, das Zahnradsystem Locher bedingt auch besondere «Weichen»

Am 16.09.2023 wurde in Villeneuve abgemacht. Auch hier konnten beinahe 90 Teilnehmer das Werk von Alstom und das neue Drehgestell Unterhaltszentrum von Railtec besichtigen. Die Fahrt ging dann ab Montreux über die MOB nach Zweisimmen weiter. Als prämiere konnten die TST Mitglieder die Fahrt an Bord des neuen Golden Pass express geniessen. In Zweisimmen wurde die Umspuranlage vorgestellt und vorgeführt.



Der Goldenpass Express fährt sowohl auf der Meterspur der MOB wie auch auf der Normalspurstrecke Zweisimmen - Interlaken



Ein Blick aus dem Führerstand auf die Umspuranlage in Zweisimmen

Die letzte Fachtagung fand am 14.10.2023 bei der Rigi Bahn statt. Rund 60 TST Mitglieder sind in Luzern auf das Schiff gestiegen, welches uns nach Vitznau gebracht hat. In der Werkstatt wurde den Unterhalt der Zahnradbahn vorgestellt. Das präsentierte Rollmaterial deckte die gesamte Geschichte der Bahnen am Rigi ab, von der Dampflokomotive bis zum modernen Triebzug. Das Mittagessen wurde auf dem Berg genossen. Die Talfahrt für nach Art-Goldau wo die Teilnehmer nach einer Depot Besichtigung Abschied genommen haben.



Moderner Triebzug der Rigibahn für die Bergfahrt



Anderes Wetter und andere Zeiten: Historischer Triebwagen für die Talfahrt

Der Herbstausflug der Romands fand leider aufgrund fehlender Organisatoren nicht statt.

Ich möchte meinen Vorstandkollegen aber auch den örtlichen Organisatoren für die Arbeit, die sie im Zusammenhang mit den präsentierten Anlässen aufgebracht haben, herzlich danken.

Pascal Wilhelm